

NEWSLETTER 24/2023

Liebe Mitglieder,
liebe Unterstützer*innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch unseren 24. Newsletter des Jahres 2023 zusenden zu können.

Im Newsletter erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Stellenausschreibung Flexibles Jugendmanagement
2. Einladung zum Seminar "Deeskalationsstrategien in der Jugendarbeit"
3. BNE erleben! - SinnReich - Erlebnisräume im Dunkeln

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

4. Alter Gasometer e.V.: Novembertage 2023
5. Martin-Luther-King-Zentrum: Einladungen

Weitere Informationen

6. AGJF: Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe - Grundwissen SGB VIII
7. KJRS: Visualisierungsseminar
8. DSEE: Veranstaltungshinweis
9. Sächsische Staatskanzlei: Generationspreis 2024
10. FES: Einladung zur Podiumsdiskussion - Green New Deal in Zwickau
11. Violence Prevention Network gGmbH: Veranstaltungshinweis
12. Stadtverwaltung Zwickau: Unterstützung Projekt Mini Zwickau 2024
13. EVLKS: Online-Veranstaltung: HALTung - Kinderrechte! Wie fehlende Haltung Kinderrechte einschränkt
14. #lassunsreden-JUGENDZEIT: Einladung
15. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben: Einladung
16. Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit: Veranstaltungshinweis

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen

Herzliche Grüße aus dem Jugendring,

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Stellenausschreibung Flexibles Jugendmanagement

Der Jugendring Westsachsen e.V. sucht ab 01.01.2024 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sozialpädagogen/Sozialarbeiter (m/w/d) mit Abschluss Diplom oder Bachelor/Master für bis zu 1,5 Vollzeitstellen für das Flexible Jugendmanagement.

[Stellenausschreibung](#)

2. Einladung zum Seminar "Deeskalationsstrategien in der Jugendarbeit"

Termin: 16. November 2023, 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Hotel „Bürgerhof“ Wüstenbrand,
Straße der Einheit 27
09337 Hohenstein-Wüstenbrand

Programm:

Gemeinsam mit dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. möchten wir Sie und euch recht herzlich zur Weiterbildung "Deeskalationsstrategien in der Jugendarbeit" einladen.

Spätestens seit Corona scheint die allgemeine Stimmung in der Gesellschaft an Aggressivität zugenommen zu haben. Irgendwie sind gefühlt alle auf Krawall gebürstet. Dies gilt auch für die Kinder und Jugendlichen im Bereich der (offenen) Jugendarbeit - sowohl untereinander als zum Teil auch im Verhalten den Pädagogen gegenüber.

Das Seminar gibt Einblicke in Theorie und rechtliche Grundlagen der Konfliktdeeskalation und zeigt Strategien auf, Konflikten zwischen Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken sowie sich selbst gegenüber aggressiven Kindern/Jugendlichen abzugrenzen und zu schützen. Ziel sollte es sein, möglichst frühzeitig zu deeskalieren und den Konflikt zu beenden. Das Seminar gibt auch Hinweise dazu, wie man sich verhalten sollte, wenn die Deeskalation eben nicht gelungen und es im schlimmsten Fall zu Handgreiflichkeiten gekommen ist.

Referent: Bert Wöllner (Trainer für Selbstverteidigung/Selbstbehauptung)

Teilnehmerbeitrag: 10,00 EUR (vor Ort in bar zu entrichten)

Teilnehmerzahl: max. 20

[Anmeldung](#)



3. BNE erleben! - SinnReich - Erlebnisräume im Dunkeln

Herzliche Einladung gemeinsam mit uns wieder BNE (zu) erleben! Wir fahren nach Chemnitz und erleben beim Weißer Stock e.V. "ein kleines Abenteuer für alle Sinne".

Termin: 29.11.2023 | 9:30 - 12:00 Uhr

Ort: Rosenhof 14 in 09111 Chemnitz

Programm:

Gemeinsam wollen wir uns auf einen Rundgang durch verschiedenen Erlebnisräume des Weißer Stock e.V. zum Thema Sinne (z. B. Brailleschrift, taktile Spiele und Aufgaben) begeben und erleben, wie es ist, nichts zu sehen.



Bei einem Imbiss unter der Dunkelbrille verköstigen wir verschiedene Kleinigkeiten - ein besonderes Erlebnis für die Sinne!

Kosten: kostenfrei

Teilnehmerzahl: max. 15

[Anmeldung](#)

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

4. Alter Gasometer e.V.: Novembertage 2023

Die Novembertage sind in vollem Gange in dieser Woche. Deshalb finden in dieser Woche einige Veranstaltungen statt.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhaltet ihr auch unter

<https://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/programm/Liste/?tribe-bar-search=Novembertage>



5. Martin-Luther-King-Zentrum: Einladung

Eröffnung der neuen Wanderausstellung des Martin-Luther-King-Zentrums e. V.

„Demokratie braucht Erinnerung – Demokratie braucht jeden!“

Am Dienstag, den **14. November 2023** um **15.00 Uhr** lädt das Martin-Luther-King-Zentrum alle Interessierten herzlich zur Eröffnung der neuen Wanderausstellung „Demokratie braucht Erinnerung - Demokratie braucht jeden!“ in das Rathaus Zwickau ein. Eröffnet wird die Ausstellung durch den Vorsitzenden des Martin-Luther-King-Zentrums, Dr. Martin Böttger. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Constance Arndt, wird ein Grußwort sprechen. Die musikalische Umrahmung gestaltet Michael Pukas mit seinem Kontrabass.

Die Demokratie ist in der Bundesrepublik als eines der zentralen Strukturprinzipien im Grundgesetz verankert und bildet die Grundlage des staatlichen Handelns. Doch Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie kann auch – wie in Vergangenheit und Gegenwart an vielen Stellen der Welt zu sehen – verloren gehen. Demokratie ist kein statischer Zustand, sondern eine ständige Herausforderung.

Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung kann bis zum 4. Dezember im Rahmen der Öffnungszeiten im Rathaus Zwickau besichtigt werden.

Der russische Krieg in der Ukraine und die Schlacht der Propaganda

Vortrag und Diskussion mit Sebastian Trept und Felix Schilk

Werdau. Am Donnerstag, den 16. November 2023 um 19.00 Uhr geht es im Martin-Luther-King-Zentrum um den „russischen Krieg in der Ukraine und die Schlacht der Propaganda“. Sebastian Trept und Felix Schilk beleuchten an diesem Abend die ukrainischen und russischen Versionen zum Sachverhalt und setzen sie in einen historischen und aktuellen Kontext. Dabei werden sie herausstellen, in welchem Verhältnis Realität, Propaganda und Verschwörungserzählungen zueinander stehen und diskutieren, worin sich die Erzählungen unterscheiden.

Seit über einem Jahr prägt der russische Krieg in der Ukraine unsere Nachrichten. Erdgasreserven, verschleppte Kinder, gesteigerte Militärausgaben und natürlich die militärische Entwicklung vor Ort sind seither Teil des öffentlichen Diskurses. Dabei wird wieder einmal deutlich, dass militärische Konflikte nicht nur auf dem Schlachtfeld, in den Munitionsfabriken oder im Cyberspace entschieden werden, sondern auch von der öffentlichen Meinung abhängen. Der Kampf um Deutungen wird von allen Seiten betrieben. Dabei lässt sich beobachten, dass die demokratische Regierung der Ukraine und die

autokratische russische Führung völlig konträre Darstellungen verbreiten. Die jeweiligen Narrative beeinflussen die Ereignisse und werden von beiden Parteien strategisch eingesetzt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Kontrovers vor Ort“ in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Volkshochschule Zwickau statt.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen

6. AGJF: Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe - Grundwissen SGB VIII

Seit mehr als zwei Jahren ist die Reform des SGB VIII mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz in Kraft. In der Praxis ergeben sich Fragen - sowohl bei neuen als auch bei erfahrenen Fachkräften der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Dr. Jens Wetzel wird mit seinem Online-Vortrag einen Einstieg in den Aufbau des Sozialgesetzbuchs VIII ermöglichen. Dabei liegt der Fokus auf § 11 Jugendarbeit und auf den Strukturen der Jugendarbeit, des Landes und der Kommunen. Die neu gewonnenen oder aufgefrischten Kenntnisse sind von großer Bedeutung für die Arbeitsweise und Rahmenbedingungen im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendarbeit.

Referent*in:	Dr. Jens Wetzel
Zielgruppe:	Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Termin:	24. November 2023, 9:00–16:30 Uhr
Ort:	Online via Zoom
Kosten:	Mitglieder: 15,00 EUR / Nichtmitglieder: 25,00 EUR
Ansprechpartner*in:	Cesar Lopez (Telefon: (0371) 5 33 64 – 33)

[Anmeldung](#)

7. KJRS: Visualisierungsseminar

Am 7.12.2023 veranstalten wir in Leipzig ein Visualisierungsseminar.

Dieses Seminar ermöglicht einen leichten Einstieg in die spannende Welt der Visualisierung. Denn das kann jede*r. Dafür braucht es kein künstlerisches Talent. Mit einfachen Tricks und ein bisschen Übung, können Flipcharts und Pinnwände entsprechend gestaltet werden.

Am Ende des Tages werden die Teilnehmenden in der Lage sein, Inhalte ansprechend zu gliedern und auf's Wesentliche zu reduzieren, mit Farben und Symbolen zu arbeiten und Materialien richtig einzusetzen.

Termin: 07.12.2023 - 9:30-16:00 Uhr

Ort: Stadtjugendring Leipzig e.V. | Stiftsstraße 7 | 04317 Leipzig

[Anmeldung](#)

8. DSEE: Veranstaltungshinweis

Was geht? Junge Menschen für den Verein gewinnen

28. November | 17:00 - 18:15

Für viele Vereine sind fehlendes Engagement und Nachwuchsmangel ein großes Thema. Mit den richtigen Ideen und Strategien könnt ihr gezielt junge Menschen ansprechen und zum Engagement ermutigen. Mit welchen Methoden und Tipps ihr den Nachwuchs erreicht und euren Verein attraktiv für die jüngeren Generationen gestaltet, besprechen wir in diesem Online-Seminar.

Referentin: Lena Groh-Trautmann (Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.)

[Anmeldung](#)

Kinder- und Jugendbeteiligung – Partizipation, die sich lohnt

29. November | 17:00 - 18:15

Auch euer Verein ist auf Freiwillige angewiesen, die oft zeitintensive, anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. Wird die Vereinsjugend bereits von Beginn an durch partizipative Vereinsstrukturen an der Entwicklung des Vereins beteiligt, fällt die spätere Übernahme wichtiger Aufgaben leichter. In diesem Online-Seminar bringen wir euch näher, wie ihr diese Strukturen etabliert, und Kinder und Jugendliche für bestimmte Positionen vorbereiten könnt.

Referentin: Lena Groh-Trautmann (Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.)

[Anmeldung](#)



Freiwillige & Mitglieder
#DSEErklärt:
Was geht?
Junge Menschen für den
Verein gewinnen
28. NOV
17:00 - 18:15 Uhr
d-s-e-e.de



Freiwillige & Mitglieder
#DSEErklärt:
**Kinder- und
Jugendbeteiligung**
Partizipation, die sich lohnt
29. NOV
17:00 - 18:15 Uhr
d-s-e-e.de

9. Sächsische Staatskanzlei: Generationspreis 2024

Es lebe der lebendige Austausch zwischen den Generationen ist ein Fundament unserer Gesellschaft.

In Sachsen gibt es viele Projekte, in denen Menschen verschiedener Generationen gemeinsam wirken oder sich mit Idee und Tat füreinander einsetzen. Um dies stärker bekannt zu machen und vorbildliches Engagement zu würdigen, vergibt der Freistaat im Jahr 2024 erneut den »Generationspreis des Freistaates Sachsen«.

Mit dieser Auszeichnung sollen beispielhafte Projekte und Prozesse geehrt werden, in denen Kinder, Jugendliche, erwerbsfähige Bürgerinnen und Bürger sowie Ältere nach Abschluss ihres Berufslebens wirken und zum Miteinander der Generationen beitragen. Der Freistaat lobt hierfür ein Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro aus.

[Weitere Informationen](#)

10. FES: Einladung zur Podiumsdiskussion - Green New Deal in Zwickau



Der Green Deal der EU. Saubere Industrien. Besseres Klima. Wie schaffen wir das?

Herzliche Einladung zur Podiumsdiskussion am Donnerstag, 16. November 2023, 18.00 – 20.00 Uhr in Zwickau, Julius-Seifert-Haus, Talstraße 10, 08056 Zwickau mit:

- Matthias Ecke Mitglied des Europäischen Parlaments, Mitglied im Ausschuss für Industrie, Energie und Forschung und im Ausschuss für regionale Entwicklung
- Prof. Dr. Stefan Zigan Westsächsische Hochschule Zwickau, Leupold-Institut für Angewandte Naturwissenschaften, Leiter Studiengang Green Engineering and Sustainable Management

Gesprächsleitung: Claudia Euen Journalistin und Filmemacherin

Begrüßung: Matthias Eisel Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Der Einfluss der Industrie auf das Klima ist erheblich. Die EU will mit ihrem europäischen Green Deal Klimaschutz und Wirtschaft dauerhaft miteinander in Einklang bringen. Ziel der EU ist es, bis 2050 klimaneutral zu werden und bis 2030 mindestens 55% der Netto-Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 einzusparen. Nur so können wir die Umwelt schützen und gleichzeitig unseren Lebensstandard dauerhaft erhalten.

Doch wie können Deutschland und Sachsen diese Herausforderungen angehen und dabei dennoch wettbewerbsfähig bleiben? Wie lässt sich ein grüner Wandel nachhaltig und erfolgreich vollziehen? Klimaneutralität bedeutet für die Industrie große Veränderungen und stellt vor allem Verkehr, Energie und Landwirtschaft vor Herausforderungen.

Zu diesem Thema wollen wir mit unseren Gesprächsgästen und Ihnen ins Gespräch kommen.

Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich unter dem Stichwort: "Green New Deal" an die Emailadresse: sachsen@fes.de

11. Violence Prevention Network gGmbH: Veranstaltungshinweis

Qualifizierung: Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Heute möchten wir Sie auf unseren Qualifizierungskurs „Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“ zum Auftakt des Projektes FAIRhandeln aufmerksam machen. Die Multiplikator*innen-Qualifizierung richtet sich vor allem an pädagogische Fachkräfte in Berufsschulen und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen, die in ihren Einrichtungen einen Peer-to-Peer Ansatz umsetzen wollen.

Unsere neu entwickelte berufsbegleitende Qualifizierung stärkt Multiplikator*innen im Umgang mit Phänomenen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) und bereitet Fachkräfte auf die Einbeziehung von jungen Menschen vor, die sich in ihrer jeweiligen Einrichtung im Rahmen eines Peer-to-Peer-Ansatzes aktiv als „Peerhelper*innen“ engagieren möchten. FAIRhandeln bietet die Möglichkeit, auf den Abbau von Diskriminierung und GMF hinzuwirken und eine demokratische Praxis zu stärken.

Die Teilnahme an der Qualifizierung sowie an begleitenden Fortbildungen ist kostenlos.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie diese Mail auch an die Fachkräfte ihrer Einrichtung weiterleiten könnten.

Hier ein kurzer Terminüberblick über unsere Qualifizierung:

Termine:

Modul I: 11. – 12. September 2023

Modul II: 19. – 20. Oktober 2023

Modul III: 23. – 24. November 2023

[Weitere Informationen](#)

12. Stadtverwaltung Zwickau: Unterstützung Projekt Mini Zwickau 2024

Wir suchen für unser Projekt „Mini Zwickau“ 2024 wieder Personal und Akteure, die uns bei der Durchführung und Ausgestaltung der Spielstadt unterstützen. Das soziale Projekt wird gemeinsam durchgeführt mit den kommunalen und freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit in Zwickau. Wir möchten das Projekt und die Möglichkeit einer Teilnahme bzw. Beteiligung möglichst weit streuen. Die Spielstadt nächstes Jahr findet wieder in den ersten beiden Sommerferienwochen (24.06.2024 – 05.07.2024) jeweils montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Zwickau statt (Schule als Ort der Spielstadt wird noch geklärt).

Ansprechpartnerin:

Sabine Kemnitzer
Sachbearbeiterin Großveranstaltungen/Jugendbeirat
Amt für Familie, Schule und Soziales
Stadtverwaltung Zwickau
Tel.: 0375 834061
Mobil: 0152 26398010
E-Mail: sabina.kemnitzer@zwickau.de

13. EVLKS: Online-Veranstaltung: HALTung - Kinderrechte! Wie fehlende Haltung Kinderrechte einschränkt

Der Studienbereich Jugend lädt gemeinsam in Kooperation mit dem ´Der Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.` zur nächsten Veranstaltung unserer Reihe anlässlich des Weltkinderrechtetages ein. Wir diskutieren die konkreten Folgen fehlender Haltung oder Missachtung bestehender Kinderrechte für junge Menschen. Auf das Online-Gespräch mit dem Geschäftsführer Holger Hofmann|Deutsches Kinderhilfswerk, mit Susann Rührich|Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung sowie Daniela Zeidler|Referentin Der Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. mache ich Sie gern aufmerksam und lade herzlich zur Teilnahme ein. In der Anlage wie auch untenstehend finden Sie alle notwendigen Informationen und Anmeldehinweise.

HALTung - Kinderrechte! - Wie fehlende Haltung Kinderrechte einschränkt

Reihe: Wirklichkeit des Kinderrechtes zum Weltkinderrechtetag

20.11.2023, 19:30 – 21:00 Uhr – Online-Veranstaltung

Ihre Teilnahme ist kostenlos.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

14. #lassunsreden-JUGENDZEIT: Einladung

Die erste Generation... - Praxis und Visionen zur Jugendgerechtigkeit in Sachsen

Wann? 6.12.2023, 10.00-15.00 Uhr

Wo? Mediocampus Villa Ida, Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Was?

Die Generation Z - kurz: Gen Z - beginnt derzeit, den Arbeitsmarkt zu verändern. Im beruflichen Umfeld vertritt sie so vehement wie keine Generation vor ihr die eigenen Bedürfnisse. Es geht um mehr Mitspracherechte, mehr Diversität, mehr Nachhaltigkeit, um die Flexibilisierung von Arbeitsort sowie Arbeitszeit, um mentale Gesundheit und insgesamt eine stärkere Vereinbarkeit von Job, Privatleben, gesellschaftlichem Engagement. Daraus leiten sich Forderungen ab, die kontrovers diskutiert werden sollten, die im Ergebnis aber allen Menschen, egal welchen Alters zugutekommen können.

Berufliche Bildung und zeitgemäße Arbeitswelten waren bereits 2018 und 2019 Themenschwerpunkte der Eigenständigen Jugendpolitik (EJP), dazu gab es Gespräche in der #lassunsreden Reihe von der AG EJP Sachsen in Kooperation mit der VDI-GaraGe Leipzig. Eine wichtige Frage war damals: Wer vertritt im beruflichen Kontext die Interessen der 14- bis 27-Jährigen? Diese Altersgruppe stand und steht im Fokus der EJP, heute entspricht sie exakt der Generation Z. Wenn nun Gen Z im beruflichen Umfeld selbst ihre Interessensvertretung übernimmt, was lässt sich daraus für andere Themenfelder der EJP ableiten und in die Entwicklung einer sächsischen Jugendstrategie übernehmen?

Bei dieser Veranstaltung treffen gestandene Fachkräfte auf Vertreter*innen der Generation Z. Wir diskutieren, wie wir in Zukunft in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen wie der kommunalen Beteiligung, des Engagements und Ehrenamtes, der Freiwilligendienste sowie in Beruf und Ausbildung zusammenarbeiten können. Dabei geht es um Jugendgerechtigkeit, um eine einmischende Jugendarbeit und um einen ressortübergreifenden Ansatz für alle Fachkräfte und (politischen) Entscheider*innen, die mit Jugend zu tun haben. Wie tickt die Gen Z wirklich? Wie gut sind wir in Sachsen diesbezüglich aufgestellt? Welche Fachpraxis gibt es dazu bereits im Freistaat etwa in beruflichen Zusammenhängen, aber auch beim ressortübergreifenden, jugendgerechten Verwaltungshandeln?

Diesen Fragen möchten wir gerne mit Euch/Ihnen und unseren Referent*innen in einem Mix aus spannenden Impulsen und produktiven Fachaustauschen nachgehen.

Referent:innen

- Prof. Friedemann Affolderbach, HTWK Leipzig, zu zwei ausgewählten Schwerpunktthemen aus der Evaluation zur EJP in Sachsen
- Friderike Birenheide, VDI – GaraGE Leipzig, über die VDI GaraGe als Makers-Space und Ort der außerschulischen Bildung
- Georg Spindler, Engagementstiftung Sachsen/Projekt JUGENDZEIT zu den Themen Jugendgerechtigkeit und Eigenständige Jugendpolitik
- Vertreter*innen der Gen Z zu den oben genannten Themen- und Arbeitsbereichen
- Vertreter*innen der Fachpraxis zu den oben genannten Themen- und Arbeitsbereichen
- Moderation: Tobias Heinemann, ipunct

Die Veranstaltungen #lassunsreden-JUGENDZEIT sind kostenfrei, um vorherige Anmeldung auf www.jugendgerecht-sachsen.de wird gebeten.

15. Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben: Einladung

8. Deutschen EngagementTag - „Gestärkt in die Zukunft! Engagementstrategie als Chance für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Demokratie“ am 5. und 6. Dezember 2023 in Berlin und online ein.

Zusammen mit Zivilgesellschaft, Politik und Ländern arbeitet die Bunderegierung in diesem Jahr intensiv und partnerschaftlich an Weichenstellungen für eine zukunftsweisende Engagementpolitik. Im Rahmen eines großen Beteiligungsprozesses haben sich in diesem Jahr zahlreiche Menschen in ganz Deutschland über die aktuelle Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements ausgetauscht.

Zum Abschluss des einjährigen Beteiligungsprozesses zur Erarbeitung der Engagementstrategie des Bundes laden wir Sie ein: Diskutieren Sie über die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses, beraten Sie gemeinsam über wichtige Fragen rund um das Engagement und die organisierte Zivilgesellschaft und setzen Sie Impulse für die Zukunft der Engagementpolitik – beim 8. Deutschen EngagementTag in Berlin.

Was brauchen Engagierte heute? Wie kann Bürokratie abgebaut und Engagement gestärkt werden? Wie sollte auf den Strukturwandel reagiert und wie können Engagementstrukturen resilient aufgestellt werden? Welche Rolle muss die Zivilgesellschaft in der digitalen Transformation spielen? Wie können Zugänge geschaffen und Teilhabe ermöglicht werden? Wie können wir Engagementförderung und Demokratiestärkung noch besser zusammen denken? Wie gewinnen wir noch mehr junge Menschen dafür, sich einzubringen und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten? Über diese und weitere Fragen tauschen wir uns aus und schaffen Gelegenheiten für die Vernetzung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist der Deutsche EngagementTag eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement. Wir tagen in diesem Jahr im Humboldt Carré in Berlin-Mitte am 5. Dezember von 10:00 bis ca. 16:10 Uhr und am 6. Dezember von 9:00 bis ca. 15:00 Uhr.

Am 5. Dezember 2023 wird es zudem einen Markt der Möglichkeiten vor Ort geben, bei dem Sie sich mit Vertreter*innen aus Organisationen, Initiativen und Projekten austauschen können. Informieren Sie sich hier vorab über die teilnehmenden Organisationen.

Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Veranstaltungswebseite: <https://bmfjsfj-veranstaltungen.bafza.de/deutscher-engagementtag-2023/start.html>

In guter Tradition wird am Abend des 5. Dezember 2023 außerdem der Deutsche Engagementpreis im feierlichen Rahmen im Deutschen Theater in Berlin verliehen. Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/>.

Der Deutsche EngagementTag findet als zweitägige hybride Veranstaltung statt. Nehmen Sie gerne vor Ort an unserem vielfältigen Programm teil und diskutieren Sie mit Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Staat, Wirtschaft und Wissenschaft über die großen Themen unserer Zeit. Falls Sie nicht anreisen können, ist es möglich, einen Großteil des Programms online zu erleben und sich digital zu beteiligen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle Eindrücke zum EngagementTag auf einer Social Wall sichtbar machen. Posten Sie gerne schon vor der Veranstaltung Ihre Gedanken und Projekte unter dem Hashtag #EngagementTag.

16. Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit:
Veranstaltungshinweis

„Faktencheck oder Aluhut?“ – OKJA im Umgang mit Verschwörungserzählungen und abwertenden Haltungen

Querdenken, Abwertung anderer Menschen aufgrund zugeschriebener Merkmale, populistische Strömungen auf Basis von Mythen und sonstigen Verschwörungserzählungen – die lokalen und globalen Krisenlagen wirken sich spürbar auf unsere Gesellschaft, das demokratische Miteinander sowie Umgangsweisen und Diskussionskultur aus. Auch die OKJA sieht sich diesen Entwicklungen – bei jungen Menschen als ihre Zielgruppe wie auch bei Fachkräften – ausgesetzt und muss einen Umgang damit finden.

Wir fragen uns: Welche Verschwörungserzählungen sind in Einrichtungen und Angeboten der OKJA präsent? Welche abwertenden Haltungen begegnen Jugendarbeiter:innen in der Praxis? Erkennt die OKJA problematische Äußerungen? Welche Funktion erfüllen Verschwörungserzählungen für ihre Anhänger*innen? Was sind Möglichkeiten, Aufgaben und Grenzen der OKJA in der Bearbeitung?

Diesen und weiteren Fragen geht der KV OKJA im Rahmen eines Online-Arbeitstreffens mit Anne Broden und Prof. Dr. Andreas Thimmel von der TH Köln nach:

Wann: Freitag, 24. November 2023, 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Wo: Online via Zoom

Anmeldung über anmeldung@lago-bw.de. Es wird keine Anmeldebestätigung verschickt, der Link wird in der Veranstaltungswoche allen Angemeldeten zugesandt.

Weitere Infos gibt's [hier](#).

Eine weitere Veranstaltung findet kurz darauf in Berlin statt. Die BAG OKJE lädt ein zur Fachtagung

„Krisen, Kürzungen, kein Personal – welche Zukunft hat die Offene Kinder- und Jugendarbeit?“ nach Berlin. Alles weitere [hier](#).

Vorher allerdings findet erst der "Tag der OKJA 2023" statt. Vom 16. - 18. November ruft die BAG OKJE auf, sich an der Kampagne zu beteiligen und hat dazu eine Info-Seite eingerichtet: <https://www.offene-jugendarbeit.net/index.php/projekte/tag-der-okja-2023>

Schließlich geht wieder der Blick voraus - über Weihnachten, Neujahr und Ostern hinaus zum 4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit im September 2024. Das Kongressteam lädt ein, sich am Call for Participation zu beteiligen:

<https://bundeskongress-kja.de/call-for-participation/>